

# Uneingeschränkte Zustimmung

**Walram.** Mit uneingeschränkter Zustimmung habe ich als Schulleiter des Walram-Gymnasiums von 1986 bis 2000 die Initiativen der Ehemaligen und des Stadtführers Reisloh in der WP gelesen. In letzter Zeit widmete man sich wieder der Bedeutung des Begriffes Heimat und Tradition verstärkt in den Medien. Es hatte bis hierher offenbar am Sinn für Überliefertes gemangelt. Dafür gibt es drei Hauptgründe:

1. War das Bewusstsein für Tradition in Deutschland immer geringer als in den lateinischen Ländern.

2. Verstärkte sich mit der Industrialisierung, von der Deutschland seit der Mitte des 19. Jahrhunderts mit voller Wucht erfasst wurde, die Neigung zum modernen und zum technischen Stil.

3. Raubte die Zerstörung des 2. Weltkrieges der Bevölkerung in den zerbombten Städten und allen folgenden Generationen die tägliche Anschauung des ererbten künstlerisch und architektonisch Schönen.

Ein Glück, dass die Stadt Menden dem Schulstandort des Gymna-

siums nach dem 2. Weltkrieg den Namen Walram gab. Dabei sollte es bleiben.

**Werner Egenolf, Menden**

---

*Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.*

*Zuschriften per Mail an [menden@westfalenpost.de](mailto:menden@westfalenpost.de) oder per Post an: Westfalenpost, Hauptstraße 12, 58706 Menden.*